

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	13
I.1 Hannoveraner im Dienst der EIC – Der historische Rahmen.....	14
I.1.1 Die EIC.....	15
I.1.2 Hannover und seine Armee.....	17
I.1.3 Die öffentliche Debatte zum Einsatz der Kurhannoveraner.....	19
I.2 Quellen.....	21
I.2.1 Quellenkritik.....	22
I.3 Forschungsstand.....	24
I.4 Methodische Vorüberlegungen.....	26
II. Von Stade nach Madras – Die stürmische Überfahrt der Hannoveraner nach Ostindien.....	31
II.1 Von Stade über Portsmouth und Rio de Janeiro nach Madras – Die Reiseroute der Transportschiffe.....	32
II.2 „Aufs beste verpfleget“? - Die Meuterei auf der <i>Polly</i>	33
II.3 Kosten und Versorgung – Die Logistik der Seereise nach Madras....	49
II.4 Krankheiten und medizinische Versorgung während der Seereise nach Madras.....	59
II.4.1 Der Umgang mit Krankheit und Tod im kalten und warmen Klima.....	67
II.5 Unter Feuer: Seegefechte während der Überfahrt nach Madras.....	72
II.6 Zwischen Flötenspiel und Exerzierübungen: Beschäftigung auf der Seereise.....	75

III. Ökonomie in der Fremde, Teil I – Transport, Logistik und Verwaltung im Rahmen militärischer Organisationskultur.....	81
III.1 Verwaltungsprozesse als organisatorische Herausforderung – Zur Aufteilung von Zuständigkeiten zwischen EIC und Hannoverscher Kriegskanzlei.....	82
III.2 Probleme der Kommunikation in Indien und in die Heimat.....	88
III.3 Die EIC als Territorialmacht? Zur englischen Debatte um die Rolle der EIC in Indien.....	91
III.4 Institutionelles Handeln in Ostindien und die Bedeutung des „fiscal military state“.....	95
III.5 Finanzierungsprozesse und Besoldung der Hannoveraner in Ostindien.....	100
III.6 Zwischen Anciennität und praktischer Notwendigkeit – Die Beförderungsprozesse der hannoverschen Ostindienregimenter.....	113
IV. Ökonomie in der Fremde, Teil II – Aufenthalt in der Garnison und Logistik auf dem Marsch.....	119
IV.1 Durchnässt im Dschungel – Hannoveraner auf dem Marsch.....	122
IV.2 Versorgung mit Lebensmitteln auf dem Marsch.....	126
IV.3 Mit Ochsen und „Coullys“ - Der Tross auf dem Marsch.....	129
IV.4 „ <i>Ich freuete mich mit zu gehen</i> “ - Zur Begeisterung der Hannoveraner für den Felddienst.....	138
V. Alltag in der Fremde, Teil I – Dienst in der Garnison zwischen Paraden und Müßiggang.....	145
V.1 Die Ausbildung der Hannoveraner und ihr Kontakt mit den indischen Sepoys.....	154
V.2 Der Kontakt der Hannoveraner mit der Zivilbevölkerung von Madras.....	158

VI. Alltag in der Fremde, Teil II – Für die Ehre sterben? Die	
Schlachterfahrung der Hannoveraner in Ostindien.....	165
VI.1 Moral und Disziplin der Hannoveraner vor und während der Schlacht.....	167
VI.2 Zwischen Ruhm und Schrecken – Die Rezeption des Schlacht- geschehens.....	175
VI.3 Die „geglückte Bewährungsprobe“ - Zum Zweck der Glorifizierung einer ergebnislosen Schlacht.....	186
VI.4 „Zu aller Zeiten zum Gefecht aufgelegt“ - Die Rolle der Sepoy- Truppen für die Kampfmentalität der Hannoveraner.....	195
VI.5 Respekt vor dem Feind – Der Austausch der Hannoveraner mit den Franzosen nach der Schlacht bei Cuddalore.....	200
VII. Alltag in der Fremde, Teil III – Disziplin im Dschungel: Zwischen	
Insubordination und Desertion.....	205
VII.1 Die Militärgerichtsbarkeit der Hannoveraner in Ostindien.....	205
VII.2 Desertion, Prostitution, Glücksspiel, Alkoholismus – Ursachen und Verlauf von Disziplinproblemen.....	217
VII.2.1 Desertion.....	219
VII.2.2 Prostitution.....	223
VII.2.3 Glücksspiel.....	243
VII.2.4 Alkoholismus.....	255
VIII. Alltag in der Fremde, Teil IV – Seelenheil im Dschungel:	
Krankheit und Tod der Hannoveraner in Ostindien.....	269
VIII.1 Hitzschlag, Dysenterie und Fleckfieber – Physische Krankheiten.....	270
VIII.2 Depression und Selbstmord – Psychische Krankheiten.....	295
VIII.2.1 Depression und Alkoholsucht.....	299
VIII.2.2 Depression und Selbstmord – Ursachen.....	300

VIII.2.2 Depression und Melancholie –	
Seelsorge als Behandlung.....	306
IX. Die Rückkehr der Hannoveraner in die Heimat.....	313
IX.1 Sicherung des Lebensunterhalts nach der Rückkehr –	
Pension und Weiterbeschäftigung im Militär.....	316
X. Schlusskapitel.....	327
X.1 Der ostindische Dienst der Hannoveraner –	
Militärischer Alltag unter Extrembedingungen.....	328
X.2 Die Hannoveraner als Instrument territorialer Herrschaft?	
Ein Forschungsausblick.....	331
X.3 Enttäuschte Hoffnungen und Schleichende Resignation –	
Bilanz eines Scheiterns.....	332
XI. Literaturverzeichnis.....	335
XI.1 Quellen.....	335
XI.1.1 Ungedruckte Quellen.....	335
XI.1.2 Gedruckte Quellen.....	337
XI.2 Sekundärliteratur.....	339